



## BESCHLUSSPROTOKOLL NR. 2/2013

### der Sitzung

des Parlaments Ilanz/Glion

### Tag und Zeit:

Dienstag, 18. Juni 2013, 18.30 Uhr

### Ort:

Rathaussaal, Casa Cumin, Ilanz

### Anwesend:

ParlamentarierInnen:

Alig Lorenz, Blumenthal Giusep, Brändli Capaul Ursula, Cadalbert Damian, Caderas Bruno, Cadruvi Gion Mathias, Caduff Anita, Camenisch Glieci, Camenisch Marcus, Candreja Lukretia, Capeder Angela, Cavigelli Flurin, Cavigelli Tarcisi, Cavigelli Werner G., Dalbert-Caviezel Jeanette, Darms Gieri, Darms Toni, Hännny Monica, Maissen Carmelia (Präsidentin), Schmid Valentin

Präsident Übergangsvorstand Franco Hübner

Begleiter Ursin Fetz HTW

Aktuare Martin Gabriel und Marlis Caduff

### Entschuldigungen: Parlamentarier:

Candrian Armin, Duff Mirco, von Bergen-Darms Sarah, Vieli Kurt, Zinsli Thomas

Projektleiter: Rino Caduff

Aktuarin: Irena Mathiuet

Die Präsidentin Carmelia Maissen begrüsst alle herzlich zur 2. Sitzung des Parlaments. Die Traktandenliste mit den Unterlagen wurde den Parlamentariern und Parlamentarierinnen rechtzeitig zugestellt.

### Beschluss:

*Die Traktandenliste wird genehmigt.*

### Traktanden:

1. Wahl Stimmzähler
2. Genehmigung Protokoll vom 31.05.2013
3. Vorstellungsrunde
4. Verfassung Gemeinde Ilanz/Glion
5. Varia

### 1. Wahl Stimmzähler

#### Beschluss:

*Stille Wahl von Gion Mathias Cadruvi.*

*Als Tagesaktuare werden Martin Gabriel und Marlis Caduff gewählt.*



## 2. Genehmigung Protokoll vom 31.05.2013

Das Protokoll enthält inhaltliche und grammatikalische Fehler.

Anträge auf Änderung des Protokolls:

- Lorenz Alig wurde bei den Anwesenden nicht aufgeführt.
- Die Präsidentin Carmelia Maissen wurde mit 22 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen gewählt.
- Die Vizepräsidentin Ursula Brändli Capaul wurde ebenfalls mit 22 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen gewählt.
- Antrag Werner G. Cavigelli fehlt: Verschiebung Wahl Präsident und Vizepräsident. Beschluss: 9 Ja-Stimmen, 14 Nein-Stimmen.

*Beschluss:*

*Die Anträge werden wie oben erwähnt im Protokoll nachgeführt. Grammatikalisch wird das Protokoll nochmals überprüft.*

Antrag für das Protokoll bis Geschäftsordnung vorliegt:

- Beschlussprotokoll
- Protokoll in deutscher Sprache und zusätzlich eine Zusammenfassung in Romansch sursilvan

*Beschluss:*

*Genehmigung des Antrages mit 18 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung.*

## 3. Vorstellungsrunde

Auf Wunsch eines Mitgliedes stellten sich alle Parlamentarierinnen und Parlamentarier kurz vor.

## 4. Verfassung Gemeinde Ilanz/Glion

Antrag Präsidentin:

Eintretensdebatte mit Detailberatung von vier Hauptthemen:

- Art. 5 (Sprache)
- Wahl Schulrat
- Wahl GPK
- Geschäftsleitungsmodell

*Beschluss:*

*Dem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.*

Ordnungsantrag:

Giusep Blumenthal beantragt, ebenfalls den Antrag Nr. 37 zu Art. 59 heute zu behandeln.

*Beschluss:*

*Dem Antrag wird mit 18 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen zugestimmt.*

Die Präsidentin macht darauf aufmerksam, dass Anträge auch während der Sitzung abgegeben werden können. Diese sind schriftlich zu formulieren.



Zu Art. 5 liegen zwei schriftliche Anträge vor:

Antrag Blumenthal  
Nr. 06                   Amts- und Schulsprachen sind Rätoromanisch und Deutsch  
Antrag Hänny  
Nr. 39                   Weiterführung der heutigen romanischen Schulen

Zusätzliche Anträge:

Antrag Brändli  
Nr. 40                   Die Gemeinde hat dafür zu sorgen, dass die rätoromanische Sprache nicht aus den Domänen des Alltags verschwindet.

Antrag Candreja  
Nr. 41                   Amts- und Schulsprachen sind Romontsch sursilvan und Deutsch. Alles Weitere ist in einem Sprachengesetz und einem Schulgesetz zu regeln.

Antrag Cadruvi  
Nr. 42                   Die Amtssprachen sind Romontsch sursilvan und Deutsch. Die Schulsprachen sind Rätoromanisch und Deutsch.

Nach der Diskussion werden folgende Beschlüsse gefasst:

*Beschluss:*

*Anträge Blumenthal Nr. 06 und Cadruvi Nr. 42 werden zugunsten von Antrag Candreja Nr. 41 zurückgezogen.*

*Antrag Brändli  
Nr. 40                   Ergänzung von Absatz 4: Die Gemeinde hat dafür zu sorgen, dass die Rätoromanische Sprache nicht aus den Domänen des Alltags verschwindet.*

*Abstimmung:           12 Ja, 5 Nein, 3 Enthaltungen*

*Antrag Hänny  
Nr. 39                   Neuer Absatz: Die Schulen in den bisherigen romanischen Gemeinden sind weiterhin in Romanisch zu führen. Die ortsansässigen Kinder müssen die romanische Schule besuchen.*

*Abstimmung           15 Ja, 5 Enthaltungen*

*Antrag Candreja  
Nr. 41:                   Amts- und Schulsprachen der Gemeinde sind Romontsch Sursilvan und Deutsch. Alles Weitere ist in einem Sprachengesetz zu regeln.*

*Abstimmung:           9 Ja, 11 Nein.  
Somit ist der Antrag abgelehnt und der Bereinigung zugestimmt.*

Wahl des Schulrates (Art. 30-46)

Folgende Anträge liegen vor:

Antrag Blumenthal  
Nr. 22                   Wahl des Schulrates durch Gemeindeparlament

Antrag Brändli  
Nr. 23                   Wahl des Schulrates durch Parlament  
Verschiedene Änderungen Art. 46

Antrag Capeder  
Nr. 35                   Miteinbezug der bisherigen Gemeinden bei der Zusammensetzung des Schulrates



*Beschluss:*

*Grundsatzentscheid: Wahl des Schulrates durch Gemeindeparlament*

*Abstimmung: 16 Ja, 2 Nein, 2 Enthaltungen*

Der Übergangsvorstand erhält den Auftrag, die entsprechenden Artikel anzupassen. Der Antrag Brändli Nr. 23 betr. Art. 46 wird nach der Bereinigung nochmals besprochen. Zu behandeln bleibt auch noch Antrag Capeder Nr. 35.

#### Geschäftsprüfungskommission

Antrag Maissen

Nr. 12: Das Gemeindeparlament wählt eine Geschäftsprüfungskommission bestehend aus drei Mitgliedern. Mindestens zwei Mitglieder müssen dem Gemeindeparlament angehören.

Antrag Vieli

Nr. 14: Mitglieder des Gemeindevorstandes (und des Gemeindeparlaments streichen) können nicht Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission sein.

Antrag Blumenthal

Nr. 22 Wahl der Geschäftsprüfungskommission durch das Gemeindeparlament.

*Beschluss:*

*Anträge Maissen,*

*Vieli, Blumenthal*

*Nr. 12/14/22*

*Wahl der Geschäftsprüfungskommission durch das Gemeindeparlament.*

*Abstimmung: 15 Ja, 2 Nein, 3 Enthaltungen*

Der Übergangsvorstand erhält den Auftrag, die entsprechenden Artikel anzupassen. Über die Zusammensetzung wird anschliessend entschieden.

#### Geschäftsleitungsmodell

Antrag Maissen

Nr. 31: Der Vorstand soll im Departementalsystem organisiert sein. Vorschlag mit den entsprechenden Bestimmungen in der Verfassung ausarbeiten.

*Beschluss:*

*Antrag Maissen*

*Nr. 31:*

*Auftrag für Departementalsystem ausarbeiten*

*Abstimmung:*

*3 Ja, 16 Nein, 1 Enthaltung*

#### Behandlung Antrag Brändli Nr. 37

*Beschluss: Aus zeitlichen Gründen wird die Behandlung auf die nächste Sitzung vertagt.*

*Abstimmung: 17 Ja, 1 Nein, 2 Enthaltungen*



## 5. Varia

Die nächste Sitzung findet am Mittwoch, 26. Juni 2013, 18.30 Uhr statt. Aus zeitlichen Gründen ist es nicht möglich, das Protokoll rechtzeitig zuzustellen. Somit wird die Genehmigung der Protokolle vom 18.06. und 26.06.2013 auf eine spätere Sitzung traktandiert (evtl. Juli oder August). Ob eine Sitzung auch noch im Juli stattfinden kann, wird die Präsidentin abklären.

Der Präsident des Übergangsvorstandes dankt für die Arbeit und bittet die Parlamentarierinnen und Parlamentarier, das Ziel, die Verfassung im August durch das Volk verabschieden zu lassen, nicht aus den Augen zu verlieren.

Lorenz Alig fragt nach einer freien Parkbenützung in Ilanz während der Sitzungen. Diese Frage kann mit der Einführung der Geschäftsordnung geprüft werden.

Schluss der Sitzung um 22.00 Uhr.

Genehmigung des Protokolls am: 26. Juni 2013

Die Präsidentin:

Die Tagesaktuare:

Carmelia Maissen

M. Gabriel/M. Caduff